

INFOBLATT

Infoblatt für die Mittelstufe der Berufsoberschule – Berufsaufbauschule

ZIEL

Die Ausbildung in der Berufsaufbauschule (gewerblich-technische Fachrichtung) soll auf die Übernahme qualifizierter Tätigkeiten im Berufsleben vorbereiten und den Zugang zu weiterführenden Bildungseinrichtungen ermöglichen. Aufbauend auf den Besuch der Berufsschule oder einer Berufsfachschule und einer praktischen Berufsausbildung oder -tätigkeit vermittelt die Berufsaufbauschule eine erweiterte, auf die gewerbliche und technische Entwicklung bezogene Allgemeinbildung und führt zur Fachschulreife.

DAUER

Die Ausbildung dauert ein Jahr und endet mit der Abschlussprüfung (Fachschulreifeprüfung, welche die gleichen Berechtigungen wie der Realschulabschluss vermittelt).

UNTERRICHTSINHALTE

Der Unterricht umfasst in ca. 35 Wochenstunden alle zur Erreichung des Mittleren Bildungsstandes erforderlichen Fächer: Deutsch, Englisch, Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Mathematik, Physik, Chemie und Religion.

ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand;
- Abschlusszeugnis der Berufsschule oder
- Abschlusszeugnis einer 1-jährigen Berufsfachschule oder
- Abschlusszeugnis einer mindestens 2-jährigen nicht zur Fachschulreife führenden Berufsfachschule;
- Ausbildungsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- oder einer sonstigen Berufsausbildung oder
- eine mindestens 4-jährige praktische Tätigkeit mit guten Beurteilungen (Zeit der Berufsfachschule wird angerechnet).

AUFNAHME

Dem bei der Schule erhältlichen Aufnahmeantrag sind als Anhang beizufügen:

- ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Schilderung des Bildungsweges;
- beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Kopien der Nachweise gemäß den Zugangsvoraussetzungen;
- eine Erklärung, ob und mit welchem Ergebnis bereits eine Berufsaufbauschule besucht wurde;
- eine Erklärung, ob und an welche Berufsaufbauschule ebenfalls ein Aufnahmeantrag gerichtet wurde.

ABSCHLUSSBERECHTIGUNG - AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Der erfolgreiche Abschluss ermöglicht den Besuch / Zugang

- eines 1-jährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife, der Oberstufe der Berufsoberschule zur Erlangung der fachgebundenen Hochschulreife (mit Zusatzprüfung in einer 2. Fremdsprache ist die allgemeine Hochschulreife möglich).
- eines beruflichen Gymnasiums zum Erwerb der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife.
- zu Berufen, für die als Eignungsvoraussetzung der Mittlere Bildungsabschluss gefordert wird.
- in bestimmte Bereiche des mittleren öffentlichen Dienstes.

AUFWENDUNG

Der Schulbesuch ist unentgeltlich, es besteht Lernmittelfreiheit. Kosten können entstehen, wenn von der Schule technische Lernmittel (Zeichengeräte oder Bücher) zum halben Preis im Gutscheilverfahren erworben werden oder das VVS Scool-Abo beansprucht wird.

FINANZHILFEN

Nach den jeweils geltenden Bestimmungen können Schüler in besonderen Fällen Unterstützung nach BAföG beim Landratsamt beantragen.

ANMELDUNG

Falls ein Abschlusszeugnis noch nicht ausgestellt ist, soll die Anmeldung möglichst frühzeitig unter Vorlage des letzten Halbjahreszeugnisses erfolgen. Eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses ist in diesem Falle nachzureichen.

ANMELDESCHLUSS

1. März des jeweiligen Jahres. Spätere Zulassungen sind je nach Aufnahmekapazität oder im Rahmen einer Nachrückliste möglich. Telefonische Auskünfte werden unter 07141 44 49-100 erteilt.

KONTAKT

OSCAR WALCKER SCHULE, Gewerbliche Schule
Römerhügelweg 53, 71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141 44 49-100, Fax: 07141 44 49-199
E-Mail: sekretariat@ows-lb.de, Internet: www.ows-lb.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Freitag 7:30 - 13:00 Uhr

Die Öffnungszeiten für die Nachmittage entnehmen Sie bitte unserer Homepage.